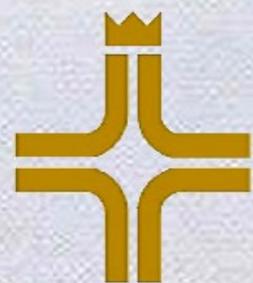


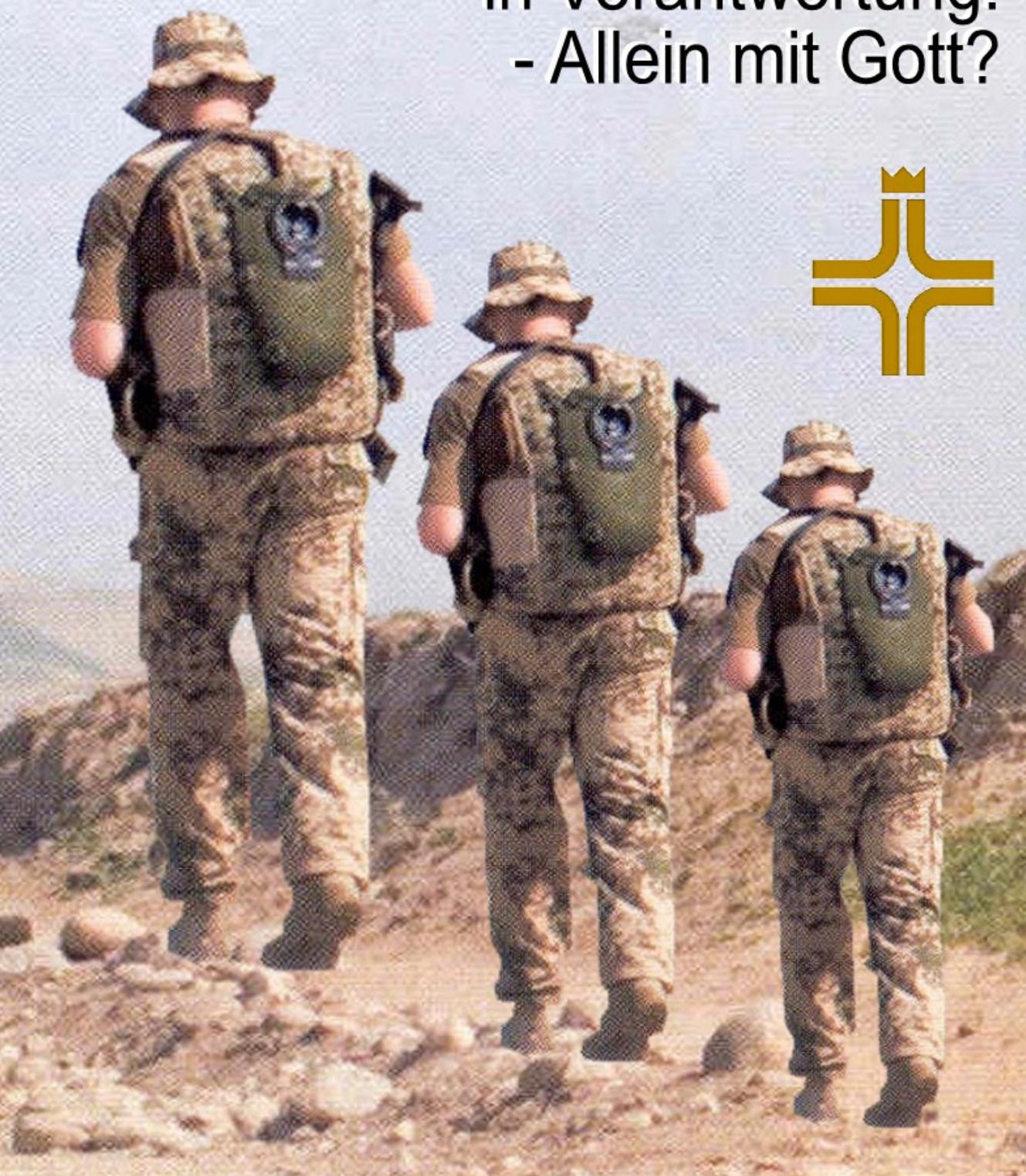
# 48. WOCHEN DER BEGEGNUNG

POTSDAM, 15.-20. SEPTEMBER 2008

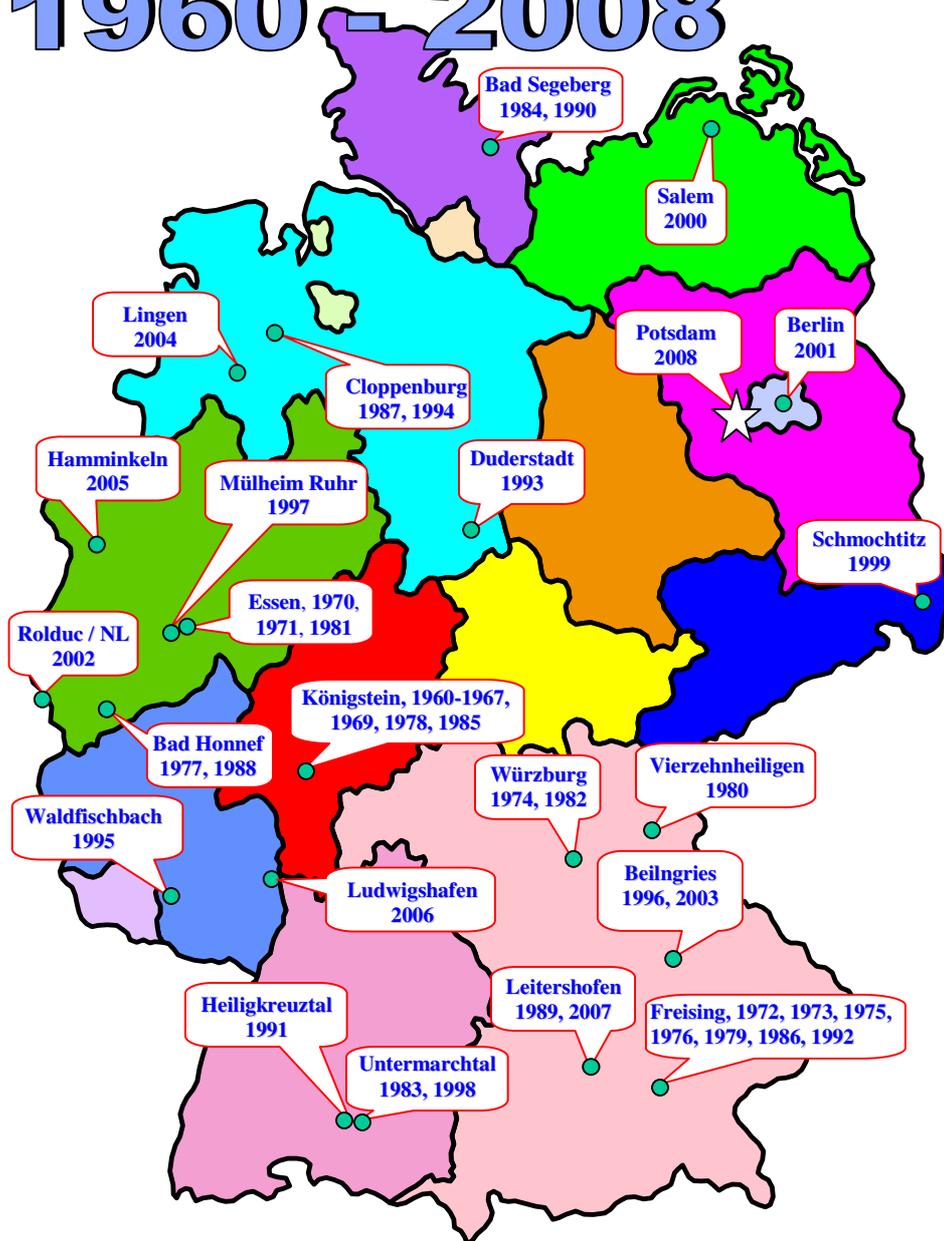
Als Mensch, Soldat und Christ  
in Verantwortung!  
- Allein mit Gott?



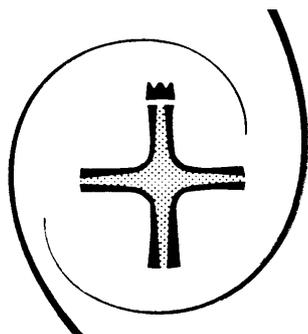
KATHOLISCHE MILITÄRSEELSORGE



# WOCHE DER BEGEGNUNG 1960 - 2008



**Zentrale Versammlung 2008**  
vom 15. bis 18. September



**Bundeskonzferenz der**  
**Gemeinschaft Katholischer Soldaten**  
vom 17. bis 20. September 2008

## **Wehrdienst**

„Sicherung des Friedens ist notwendig; sie ist eine der Voraussetzungen und ein Beitrag zur Förderung des Friedens. Sie ist in erster Linie eine Aufgabe der Politik. Auch der militärische Beitrag - über dessen Höhe, Form und Ausmaß die Synode nicht im einzelnen zu urteilen vermag - muß unter dem Primat der Politik stehen. Im Rahmen der Gewaltverzichts- und Friedenspolitik, wie sie in der Bundesrepublik Deutschland von Anfang an - trotz vorhandener Meinungsunterschiede in einzelnen Fragen - von allen demokratischen Kräften bejaht und getragen wird, kommt dem Dienst der Soldaten eine zwar begrenzte und immer neu zu überprüfende, aber real wirksame Funktion für den Frieden zu. Diejenigen, die sich verantwortlich für diesen Dienst entscheiden und damit ihren Auftrag zur Sicherung des Friedens, insbesondere zur Kriegsverhinderung, erfüllen wollen, haben Anspruch auf Achtung und Solidarität.

Die Synode begrüßt, daß sich viele katholische Soldaten in zunehmendem Maß mit den Problemen des Friedens und mit der kirchlichen Friedenslehre beschäftigen. Sie bekräftigt die Notwendigkeit der parlamentarisch-demokratischen Kontrolle der Bundeswehr und erinnert an die Mahnung des Konzils, das vor jeder nationalistischen oder sonst verengten Sicht warnt: „Wer als Soldat im Dienst des Vaterlandes steht, betrachte sich als Diener der Sicherheit und Freiheit der Völker. Indem er diese Aufgabe recht erfüllt, trägt er wahrhaft zur Festigung des Friedens bei“ (GS 79). Auch die Militärseelsorge wird mit diesen Problemen konfrontiert. Sie muß einerseits daran festhalten, daß Zweck und Einsatz des soldatischen Dienstes von der gesamten Gesellschaft wie vom Soldaten selbst vor allem auch unter ethischen Gesichtspunkten zu verantworten sind. Andererseits muß auch die Militärseelsorge ihrerseits den Soldaten zu einer verantworteten Entscheidung verhelfen, da das Prinzip von Befehl und Gehorsam in den Streitkräften mehr denn je ethische Verantwortungsbereitschaft von Vor- und Nachgeordneten voraussetzt.“

*(Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Beschluss: Entwicklung und Frieden)*

**Montag**

**15. September 2008**

**Zentrale Versammlung**



bis

16.00 Uhr   Anreise und Empfang der  
                  ▶ Delegierten  
                  ▶ Sachausschussmitglieder  
                  ▶ Gäste

**17.00 Uhr   Eröffnungsgottesdienst**

                  Zelebration:   Militärgeneralvikar  
                                  Apostolischer Protonotar  
                                  Walter Wakenhut  
                  Ort:                 Seminaris, Gottesdienstraum

18.15 Uhr   Abendessen

**19.30 Uhr   Eröffnung der Zentralen Versammlung**

                  Begrüßung  
                                  Vorsitzender der Zentralen Versammlung  
                                  Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt

                  Einweisung in das Tagungshaus

                  Begrüßung durch den Leiter des  
                  Katholischen Militärdekanates Erfurt  
                                  Militärdekan Msgr. Hartmut Gremler

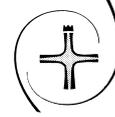
                  Grußworte  
                  Eröffnung der Beratungen  
                                  Militärgeneralvikar  
                                  Apostolischer Protonotar  
                                  Walter Wakenhut

anschließend   Treffen der Delegierten aus den Katholischen Militärdekanaten

**Dienstag**

**16. September 2008**

**Zentrale Versammlung**



**07.15 Uhr Heilige Messe**

Zeilebration: Militärdekan Msgr. Hartmut Gremler  
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum

08.00 Uhr Frühstück

**09.00 Uhr Podiumsgespräch**

„Als Mensch, Soldat und Christ in Verantwortung -  
Allein mit Gott?“

Einführender Vortrag:

Reinhold Robbe,  
Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages

Teilnehmer: ▶ Markus Grübel, MdB  
▶ Prälat Dr. Karl Jüsten, Leiter Katholisches Büro  
▶ Vertreter Streitkräfte: N.N.

Moderation: General Karl-Heinz Lather

10.00 Uhr Stehkafee

**10.20 Uhr Aussprache zum Thema**

**12.00 Uhr Möglichkeit zum Einbringen von Beschlussvorlagen**

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee

**Dienstag**

**16. September 2008**

**Zentrale Versammlung**



**14.20 Uhr**      **Erklärung „Sorge tragen für die Soldaten und ihre Familien“**  
Einführung – Diskussion - Verabschiedung  
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt  
Vorsitzender ZV

**15.30 Uhr**      **Bericht über die Arbeit im Vorstand ZV**  
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt  
Vorsitzender ZV

**15.45 Uhr**      **Bericht über die Nachbarschaftshilfe 2007/2008**  
Oberstabsfeldwebel Peter Weber  
Sachausschuss ZV „Soziales Engagement“

**Beschluss zur Fortsetzung der Nachbarschaftshilfe 2008/2009**

**16.10 Uhr**      **Vorstellung der Arbeit von Sachausschüssen des Vorstandes**  
Sachausschussvorsitzende

**17.15 Uhr**      **Zur Arbeit der KAS**  
Rainer Krotz  
Geschäftsführer KAS

18.15 Uhr      Abendessen

**19.15 Uhr**      **Abendlob**  
Ort:              Seminaris, Gottesdienstraum

20.30 Uhr      Treffen der Delegierten

**Mittwoch**

**17. September 2008**

**Zentrale Versammlung**



- 07.30 Uhr**    **Laudes**  
Ort:            Seminaris, Gottesdienstraum
- 08.00 Uhr    Frühstück
- 09.00 Uhr**    **Berichte aus den Katholischen Militärdekanaten  
und Bereich Ausland**  
Moderatoren /  
Vertreter aus den Dienstaufsichtsbezirken
- 11.15 Uhr**    **Verabschiedung von Beschlussvorlagen**
- 11.45 Uhr**    **Bericht des Bundesvorsitzenden der GKS**  
Oberstleutnant Paul Brochhagen
- 12.05 Uhr**    **Bericht über die Arbeit im ZdK**  
Oberstleutnant Thomas Aßmuth
- 12.30 Uhr    Mittagessen
- 14.00 Uhr    Pressegespräch  
Moderation:    Dir´in i.K. Marlene Beyel  
Referatsleiterin Presse  
und Öffentlichkeit, KMBA
- bis 16.00 Uhr    Anreise weiterer Teilnehmer und Gäste  
zur Bundeskonferenz der GKS

**Mittwoch**

**17. September 2008**

**Zentrale Versammlung  
Bundeskonferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten**



14.30 Uhr Kaffee

**15.00 Uhr Wort des Vertreters des Priesterrates**  
Militärdekan Gregor Ottersbach

**15.15 Uhr Wort des Militärbischofs zum Abschluss**  
Militärbischof Dr. Walter Mixa

**15.30 Uhr Schlusswort des Vorsitzenden der ZV**  
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt

**16.00 Uhr Ende**

16.40 Uhr Abfahrt zur Propsteikirche „St. Peter und Paul“, Potsdam

**17.15 Uhr Pontificalgottesdienst**  
Zeilebration: Militärbischof Dr. Walter Mixa  
und Konzelebranten  
Ort: Propsteikirche „St. Peter und Paul“,  
Potsdam

**19.15 Uhr Empfang und Gästeabend**  
Ort: Seminaris

*Für Soldaten: Dienstanzug ZDv 37/10 Nr. 335 (Oberhemd, weiß)*

**Donnerstag**

**18. September 2008**

**Bundeskonzferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten**



- 07.30 Uhr Heilige Messe**  
Zelebration: Militärbischof Dr. Walter Mixa  
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum
- 08.30 Uhr Frühstück
- 09.15 Uhr Plenum:**  
**Eröffnung der Bundeskonferenz GKS durch den Bundesvorsitzenden, Begrüßung**  
-Wort des Militärgeneralvikars  
-Grußworte der Gäste der Bundeskonferenz
- 10.30 Uhr Stehkaffee
- 11.00 Uhr Lagebericht des Bundesvorsitzenden**  
Oberstleutnant Paul Brochhagen
- 11.45 Uhr Bericht des Vorsitzenden ZV**  
Stabsfeldwebel Ralf Eisenhardt
- 12.00 Uhr Aussprache zum Lagebericht**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Vorstandssitzung FGKS**
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr Plenum: Einführung und Podiumsdiskussion zum Hauptthema**
- 16.00 Uhr Arbeit in Arbeitsgruppen**
- 18.15 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr ggf. Sitzung des Bundesvorstandes**

**Freitag**

**19. September 2008**

**Bundeskonzferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten**



**07.30 Uhr Heilige Messe**

Zeilebration: Militärdekan Johann Meyer  
Ort: Seminaris, Gottesdienstraum

08.15 Uhr Frühstück

**09.00 Uhr Plenum: Berichte der Arbeitsgruppen**

**10.00 Uhr Geistlich theologische Vertiefung**

Militärdekan a.D. Msgr. Heinz Peter Miebach  
Seminaris, Gottesdienstraum

10.30 Uhr Stehkafee

**11.00 Uhr Mitgliederversammlung FGKS**

12.30 Uhr Mittagessen

**13.30 Uhr Vorstandssitzung GKS e.V.**

**14.30 Uhr Kulturprogramm**

**anschließend: feierliches Abendessen, Verabschiedung**

Ort: Hotel Seminaris  
Anzug: Dienstanzug Grundform

**Samstag**

**20. September 2008**

**Bundeskonzferenz der Gemeinschaft Katholischer Soldaten**



07.45 Uhr Frühstück

**08.30 Uhr Morgenlob und Reisesegen**

Militärdekan Johann Meyer

Ort: Seeufer Templiner See

**09.00 Uhr Plenum:**

- ggf. Beschlüsse
- Aussprache zur Bundeskonferenz
- Ausblick auf das kommende Jahr
  - ▶ Unser Jahresthema
  - ▶ Aktivitäten

**Schlusswort des Bundesvorsitzenden**

Oberstleutnant Paul Brochhagen

**Ende der Bundeskonferenz**

10.30 Uhr Stehkafee

11.00 Uhr Mitgliederversammlung GKS e.V.

12.00 Uhr Mittagsimbiss

anschließend Abreise

## Erzbistum in Stichworten

Das Bistum Berlin ist, 1930 errichtet, ein sehr junges Bistum. Es liegt auf dem Gebiet der ehemaligen Bistümer Brandenburg, Havelberg, Kammin und Lebus. Heute umfasst das Bistum, das 1994 zum Erzbistum erhoben wurde, Berlin, weite Teile Brandenburgs und Vorpommern.

Mit 31.200 Quadratkilometern ist das Erzbistum flächenmäßig das zweitgrößte Bistum in Deutschland.

Am 9. September 1989 wurde Georg Sterzinsky als achter Bischof von Berlin in sein Amt eingeführt. Er wurde am 28. Juni 1991 zum Kardinal kreiert und am 27. Juni 1994 zum Erzbischof ernannt. Georg Kardinal Sterzinsky ist zugleich Metropolit der Berliner Kirchenprovinz, die neben dem Erzbistum auch die Nachbarbistümer Dresden-Meißen und Görlitz als sogenannte Suffraganbistümer umfaßt.

Bischofskirche ist die 1773 geweihte St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin-Mitte.



## Erzbistum in Zahlen

Größe in qkm	31.200
Katholiken im Erzbistum	395.151
davon:	
in Berlin	318.492
(Bevölkerungsanteil ca. 9%)	
in Brandenburg	63.145
in Vorpommern	13.380
in Sachsen-Anhalt	134
fremdsprachige Katholiken ca.	70.000
Dekanate	17
Pfarrgemeinden	108
liturgisch genutzte Kirchengebäude	219
Weltpriester	285
(davon 116 im Ruhestand)	
Ordenspriester	92
Ständige Diakone	27
(davon 10 im Ruhestand)	
Pastoralreferenten/-innen	21
Gemeindereferenten/-innen	68

# SO FINDEN SIE UNS

## ZUR LAGE

Das Seminaris SeeHotel Potsdam liegt am westlichen Rand Potsdams im Waldgebiet der Pirschheide, direkt am Templiner See.

## DIE VERKEHRSANBINDUNGEN

### BUNDESAUTOBAHNEN:

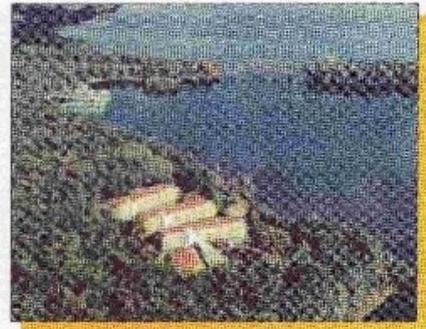
Aus dem Norden von der A 24 (Hamburg/Rostock) kommt auf die A 10 (Berliner Ring) »Abfahrt Potsdam Nord«.

Aus dem Westen von der A 2 (Hannover) kommt auf die A 10 »Abfahrt Groß Kreuz«.

Aus dem Süden und Osten von der A 9 / A 13 / A 12 (Leipzig, Dresden, Frankfurt/O.) kommt auf die A 10 »Abfahrt Michendorf«.

Ab Ortsschild Potsdam werden Sie vom Hotel-Leitsystem (grün) sicher ans Ziel gebracht. Von der B 1 führt eine eigene Zufahrtstraße direkt zum Hotel.

*Folgen Sie auf dem Plan der gelben Markierung bzw. den Pfeilen.*

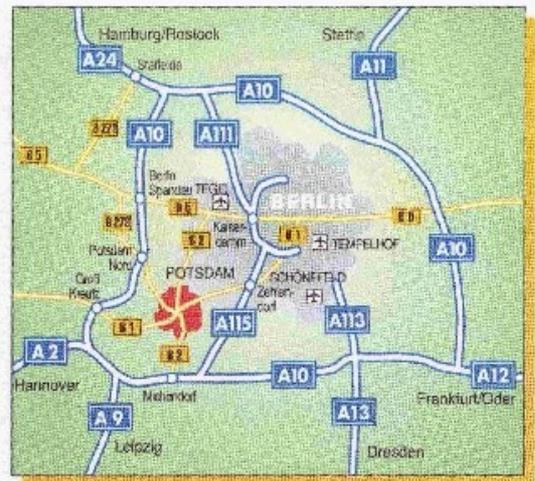
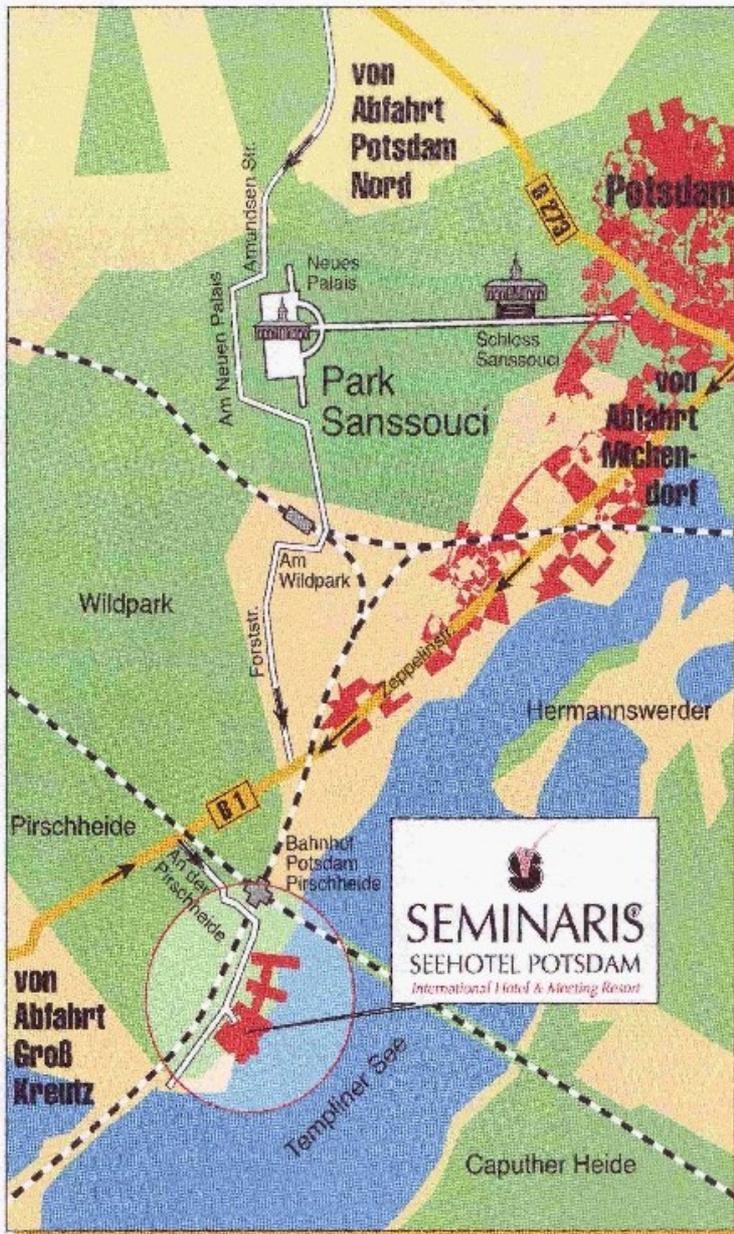


### BAHN:

Hauptbahnhof Potsdam, ca. 5 km, (RE- und S-Bahn-Station) oder Bahnhof »Potsdam Pirschheide«, Entfernung 800 m (RE-, N-, S- und Straßenbahn-Station).

### FLUGHAFEN:

Die Flughäfen Tegel, Schönefeld und Tempelhof liegen im 50 km-Radius und sind über die A 10 »Berliner Ring« erreichbar.



**SEMINARIS**  
SEEHOTEL POTSDAM  
*International Hotel & Meeting Resort*

An der Pirschheide · 14471 Potsdam  
Tel. (0331) 9090-0 · Fax (0331) 9090-900  
E-Mail: [potsdam@seminaris.de](mailto:potsdam@seminaris.de)  
[www.seminaris.de](http://www.seminaris.de)